

Kapitel 7: In Bildung investieren



45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Ivy May Müller (KV Hamburg-Eimsbüttel)

Änderungsantrag zu GSP.B-01

Nach Zeile 31 einfügen:

Unser Bildungssystem muss inklusiv sein. Dies ist es, wenn es dem vergleichenden Leistungsprinzip mit seiner Benotung nicht mehr folgt. Im Mittelpunkt dieses inklusiven Bildungssystems steht der individuelle Lernweg und die damit einhergehende wertgeschätzte Heterogenität.

Begründung

Wir führen schon diverse Dinge für unser Bildungsverständnis unter der Unterschrift "Recht auf Bildung" auf. Was jedoch in diesem Abschnitt fehlt, aber doch schon immer eines der Fundamente unseres GRÜNEN Bildungsverständnis ist, ist die **Inklusion**.

Während alle anderen Parteien sich mit einer konsequenten Bildungspolitik schwer taten, kämpften wir in so vielen Bundesländern für Gemeinschaftsschulen, eine Schule für Alle und einen ganzheitlichen Inklusionsbegriff. Diesen Kampf für ein inklusives Bildungssystem, in seinen verschiedensten Facetten, verfolgen wir immer noch! Genau deswegen müssen wir diesen Grundsatz auch deutlich an dieser Stelle, als Grundwert, benennen.

Zudem müssen wir deutlich machen, was dieser ganzheitliche Inklusionsbegriff für uns meint und was er für unser Bildungssystem bedeutet.

weitere Antragsteller*innen

Rahel Kellich (KV Köln); Lena Maria Zingsheim-Zobel (KV Mönchengladbach); Leon Schlömer (KV Köln); Annkatrin Esser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Patrick Haermeyer (KV Mannheim); Simon Malte Metzger (KV Bremen LdW); Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Nando Spicker (KV Mainz); Laura Steeger (KV Mönchengladbach); Lena Kramer (KV Bremen-Nordost); Franziska Tell (KV Bremen-Nordost); Julian Mensak (Hannover RV); Stina Reichardt (KV Bremen-Mitte); Svenja Appuhn (Hannover RV); Till Schierer (KV Bremerhaven); Philipp Rösch (KV Hamburg-Eimsbüttel); Timo Klöpper (KV Peine); sowie 16 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.